



Ein sportlicher Wunschzettel

Oberösterreichisches Volksblatt | Seite 29 | 20. April 2021
Auflage: 22.000 | Reichweite: 63.800

SPORTUNION Österreich

Ein sportlicher Wunschzettel

Die UNION hofft auf „Sport Deal“ mit neuem Gesundheitsminister

Den Tag seiner Angelobung nutzte Österreichs Sport, um Wolfgang Mückstein (Grüne) nicht nur zu gratulieren, sondern um beim neuen Gesundheitsminister gleich einmal einige Wünsche und Forderungen zu deponieren.

○ **SportAustria:** „Da die gesundheitlichen Kollateralschäden durch die Einschränkungen immer größer werden, müssen wir den Gesundheitsmotor Breitensport über unsere 15.000 Sportvereine so rasch wie möglich – aber verantwortungsvoll – wieder anwerfen“, erklärte Präsident Hans Niessl. Er hoffe, dass

Mückstein „Österreichs organisierten Sport mit seinen erprobten Strukturen als Teil der Lösung der Pandemie wahrnimmt.“

○ **SPORTUNION:** „Wir brauchen jetzt einen wegweisenden Pakt zwischen allen Akteuren der Gesundheit und des Sports, um Österreich nachhaltig fit für die Zukunft zu machen. Der Mehrwert von Bewegung muss endlich effektiv auf allen Ebenen anerkannt und aktiv unterstützt werden“, appellierte Präsident Peter McDonald. Der Dachverband will Mückstein zu einem „Sport Deal“ bewe-

gen – als Basis für die künftige Zusammenarbeit zwischen dem Gesundheits- und Sportwesen. „Erfolgreiche Gesundheitspolitik für Österreich ist nur mit mehr Bewegung und Sport möglich.“

○ **ASKÖ:** „Wenn die Politik anhand von Fakten agieren möchte, dann darf es für organisierte Sportausübung in den Vereinen keine zweite Meinung geben“, meinte Präsident Hermann Krist. Der Oberösterreicher fordert die Öffnung des gesamten Vereinssports – outdoor wie indoor – mit bewährten Sicherheitskonzepten.